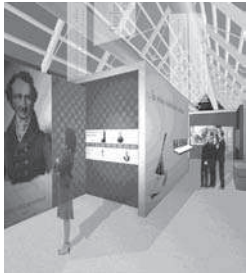


## Der Gutshof mit der Gutsökonomie im Branitzer Park wird wiedereröffnet



Die für den 7. Juli 2006 geplante Eröffnung des Branitzer Gutshofes mit dem Besucherzentrum und der ständigen Ausstellung soll ein Höhepunkt der 850-Jahrfeier der Stadt Cottbus werden. Die

Rekonstruktion des Hofes stellte eine der bedeutendsten toruistischen Investitionen in und um Cottbus dar und soll durch eine ständige Ausstellung den Gartenbau des Fürsten Pückler erläutern.

Die Wiederherstellung und Gestaltung der Branitzer Gutsökonomie zum Besucherzentrum und Empfangsbereich ist eine der wichtigsten Investitionsmaßnahmen der Stiftung.

In Vorbereitung fand ein Wettbewerb zur denkmalgerechten Nutzung der Gutsökonomie und der historischen Gärtnerei des Branitzer Parks statt.

Ziel des Projektes ist die Bereicherung der touristischen Angebote sowie eine Verbesserung der Serviceleistungen für die Besucher (Ausstellung, Veranstaltungen, Freiluftgastronomie).

Die Bezeichnung für die einzelnen Gebäudeteile der Gutsökonomie orientiert sich an der historischen Nutzung: Pferdestall (Besucherempfang

mit Museumsladen), Kutscherhaus (Foyer mit Blick in den Park), Kuhstall (EG: Ausstellung und integrierter Mehrzweckraum), Keller Gutshaus (Ausstellung über Geschichte der Gutshofanlage).

### Die Ausstellung

Das Besucherzentrum soll zum künftigen „Eingangstor zum Branitzer Park“ werden und die ständige Ausstellung „Fürst Pücklers Welt – Lebenskunst und Landschaftskunst“ soll so innovativ gestaltet werden, daß auf neue, überraschende und unterhaltende Art der Besucher mit der vielschichtigen Persönlichkeit Pücklers vertraut gemacht wird. Der Besucher soll eine „Brille“ erhalten, mit der er das gartenkünstlerische Werk des Fürsten Pückler besser verstehen und einordnen kann und zu eigenen Entdeckungen im Park angeregt wird. Den Branitzer Park legte Hermann Fürst von Pückler-Muskau (1785 – 1871) nach dem Verkauf seiner Standesherrschaft Muskau ab 1845 an. (pm/dh)

### Polnisch-Deutsche Sommer-Akademie 9. - 15. Juli 2006

Das Ziel der „Polnisch-Deutschen Sommer-Akademie“ ist Informations- und Erfahrungsaustausch im Bereich deutsch-polnischer Beziehungen, gemeinsamer Geschichte, Integration und Perspektiven der Zusammenarbeit, gegenseitiger Stereotypen- und Angstabbau.

Die vorgesehenen Vortragsveranstaltungen, Work-

shops und Bildungsexkursionen beziehen sich auf 6 verschiedene Themenbereiche, z.B. „Nationale Identität und die Europäische Union“ oder „Formen der deutsch-polnischen Zusammenarbeit“. Die Akademie findet im polnischen Ciazan (60 km südöstlich von Poznan) statt. Weitere Informationen unter [www.vollmar-akademie.de/pm/dh](http://www.vollmar-akademie.de/pm/dh)

### Stadtfest - einmal anders



Cottbus. Schwert- und Tempeltanz, GoaDJ's, Meditationen, klassische Mantren, traditionelle Musik, indisches Theater, Feuerzeremonien, Klangmassagen, orientalische Ruhezeiten, ... - passt das zum Stadtfest? Warum nicht - dachten sich Freunde

indischer und asiatischer Kultur, Philosophie und Kunst und werden dies und noch viel mehr im Puschkinpark erlebbar machen. Beginnend am Freitag (16.6.) auf der Cottbus-Open-Bühne und im Freigelände in eigener Jurte, einer kleinen Bühne und im Zelt. Wer will, kann lange bleiben, denn auch für Speis und Trank wird gesorgt. Natürlich mit indischen, vegetarischen Spezialitäten - kostengünstig und immer lecker. Die Programmteile gehen fließend ineinander über und enden erst Sonntagnacht (18.6.).(pm)

## Ein Eindruck von gahlen moscht



Das 1. Gahlen Moscht Metal-festival ist leider vorüber. An diesem Wochenende wurden unsere Ohren mit bestem Metal verwöhnt und der Durst wurde unter anderem mit leckerem Met gestillt. Der Termin Ende April barg natürlich das Risiko, dass das Wetter nicht so toll werden wird. Leider war es genau an den beiden Tagen auch so. Mich persönlich schreckte das jedoch nicht ab und ich

hätte mich wahrscheinlich auch geärgert nicht dabei gewesen zu sein. Am Freitag ging es um 20.00 Uhr mit Miseria los und endete mit Grind Inc. Sardonie überzeugten mich mit Ihrem Beitrag am Freitag am meisten. Am Samstag ging es erst um 18.00 Uhr los weil die Party wegen des Wetters nach drinnen verlegt wurde. Diese Entscheidung wurde von allen begrüßt, denn nun musste keiner mehr im Regen stehen. Am Samstag sah man einige außergewöhnliche Beiträge der Metalkapellen. Was mir besonders gefiel war das Hammer Outfit des Schleisse Sängers. Genau wie der Sänger von Blutsturz der mich ein wenig an Gogoroth erinnerte. Als die Co-Headliner Killing Spree mit Ihrer Show anfangen tauten die Leute dann richtig auf. Leider bekam man von Killing Spree nur die schon bekannten Lieder zu hören. Manos rockte den Laden zum Schluss noch richtig und wurde auch nicht mehr von der Bühne gelassen. Ca. 2,5 Stunden dauerte das Spektakel und Manos musste auch noch Gesangseinlagen von Killing Spree Bassisten und Cebrebric Turmoil Sänger über sich ergehen lassen. Fazit: -geile Party, Scheiß Wetter (Fuck Petrus), super humane Preise, super Location und absolut hammergeile Bands. Ich hoffe die Veranstalter bekommen das das nächste Jahr auch wieder so hin und wenn das Wetter schlecht ist ziehen wir halt wieder in den Hammel. Wir sehen uns nächstes Jahr auf dem Gahlen Moscht in Göritz. (L.F.)

### ANZEIGE



Tel: 0355/3817077  
Fax: 0355/3817078  
[info@freizeitoase.com](mailto:info@freizeitoase.com)  
[www.freizeitoase.com](http://www.freizeitoase.com)

## Bowlen am Amtsteich

Jeder Student bekommt  
den ersten 1/2 Liter Bier  
Gratis\*!

\* Beim Bowlen und Vorlage des Studentenausweises am Counter!  
Aktion gilt vom 01.06.2006 bis 30.06.2006.

**Fußball WM live  
Großbildleinwand  
Im ältesten Cottbuser Biergarten**